

Evangelischer Blindendienst

Der evangelische Blindendienst Berlin bietet für blinde und sehbehinderte Menschen Bibelkreise und Freizeiten an. Die Bibelkreise sind weit über das Stadtgebiet verteilt und finden an jedem der Orte einmal pro Monat statt. Es wird sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten, es werden Lieder gesungen und Daniela Nischik, die Pastorin der Blindendienstes, hält eine Andacht. Die Freizeiten für Blinde sind vielfältig. Es gibt u. a. ein Gospel, eine Silvesterfreizeit und eine Wanderfreizeit an der Ostsee.

Außerdem vermittelt der Blindendienst Begleitungen für blinde Menschen zum Einkaufen oder für den Weg zum Arzt.

Als Freiwillige*r beim evangelischen Blindendienst hilfst Du regelmäßig bei den Blindenbibelkreisen mit. Du kochst den Kaffee und bereitest den Kuchen vor. Beim Singen der Lieder kannst Du helfen, indem Du die Strophen in Teilen vorliest, sodass jeder mitsingen kann. Außerdem unterstützt Du die Blinden, wo sie gerade Hilfe benötigen. Das kann z. B. das Abholen von der U-Bahn-Station oder das Einschenken von Kaffee sein. Durch die weite Verteilung der Blindenkreise kannst Du viele unterschiedliche Orte Berlins erkunden. Du wirst den Facettenreichtum Berlins auch außerhalb der Innenstadt kennenlernen.

Aus Berlin raus kommst Du in den Freizeiten für Blinde. Dort begleitest Du dann einen der blinden Reiset Teilnehmer. Du assistierst am Esstisch, hilfst bei der Orientierung im Freizeitheim und führst ihn auf seinen Wegen. Beim Programm der Freizeiten kannst Du Dich natürlich auch mit einbringen.

Du begleitest auch blinde Menschen beim Einkaufen und zum Arzt. Im Supermarkt führst Du, die Person durch die Gänge und stellst das gesamte Angebot vor. Im Gespräch findest Du heraus, welches Brot oder welche Wurst Dein Gegenüber am Liebsten hätte. Das mag einem am Anfang noch etwas seltsam vorkommen. Man gewöhnt sich aber schnell daran. Mir macht es unglaublich viel Spaß auf so eine auffällig kommunikative Art und Weise einkaufen zu gehen.

Du lernst in dem Jahr, wie man Blinde auf der Straße führt und ihnen anderweitig helfen kann. Dafür setzt Du Dich viel damit auseinander, wie blinde und sehbehinderte Menschen die Umgebung wahrnehmen. Das wird auch manchmal etwas Geduld von Dir fordern. Aber vor allem wird Dir bewusster werden, was für eine unglaublich große Bereicherung blinde und sehbehinderte Menschen für unsere Gesellschaft sind.

Benedikt Jeske, FSJ 2018/19